

<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b>	<b>VO/0631/2005</b>	<b>TOP</b>
	<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>	
	<b>Datum:</b>	<b>24.10.2005</b>	
	<b>Eingang:</b>	<b>24.10.2005</b>	
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der CDU-Fraktion betr. Buslinienführung**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

**Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken ein Konzept vorzustellen, wie die Buslinienführung während der Bauarbeiten der Ketzerbach und des Marbacher Weges geregelt wird. Insbesondere soll geprüft werden, ob durch den regelmäßigen Einsatz von AST-Fahrzeugen der Bereich Wilhelm-Roser-Strasse / An der Haustatt / Am Berg etc. entlastet werden kann.**

### **Begründung:**

Durch die Vollsperrung des Marbacher Weges von April 2006 bzw. 2007 bis Oktober 2006 bzw. 2007 bei gleichzeitiger einspuriger Verkehrsführung durch die Ketzerbach sollten möglichst wenige Anwohner aus den umliegenden Wohngebieten (Marbach, An der Hausstatt, Am Berg usw.) durch Individualverkehr die Verkehrssituation belasten. Bei dem Konzept soll gleichzeitig beachtet werden, dass die Geschäftswelt in der Marbach und der Ketzerbach durch die Buslinienführung gefördert wird. Denn es ist davon auszugehen, dass deren Umsatzsituation während der Baumaßnahmen rückläufig ist. Dem sollte mit einer guten Buslinienführung entgegengewirkt werden.

  
Anne Oppermann

  
Anni Röhrkohl